

3½% Stadt-Anleihe von 1903, Serie II. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1906 ab durch Verlos. im Mai per 1./10. mit jährl. 1¾% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. bis 1./10. 1915 ausgeschlossen. Zahlst.: Wiesbaden: Stadthauptkasse; Berlin und Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Mannheim: Südd. Disconto-Ges., Bad. Bank; Karlsruhe: Straus & Co. Aufgel. in Frankf. a. M., Mannheim etc. 14./4. 1905 M. 5 000 000 zu 99.25%. Kurs in Frankf. a. M. mit 3½% Anleihe von 1903 Serie I zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1903, Serie III M. 6 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs. 1./4., 1./10. Tilg. von 1907 ab durch Verlos. im Mai per 1./10. oder Ankauf mit jährl. mind. 1.75% u. Zs.-Zuwachs in spätestens 31 Jahren; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. bis 1./10. 1916 ausgeschlossen. Zahlst.: Wiesbaden: Stadthauptkasse; Berlin: Kgl. Seehandlung, Dresdner Bank; Frankf. a. M.: Dresdner Bank; Hamburg: L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt in Berlin u. Frankf. a. M. 27./9. 1906 M. 6 000 000 zu 102.25%. Kurs Ende 1906—1912: In Berlin: 102.50, —, 100.80, 100.60, 100.30, 99.90, 99%. — In Frankf. a. M.: 102.25, 99.10, 100.70, 100.30, 100.50, —, 99%.

4% Stadt-Anleihe von 1903, Serie IV M. 2 165 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs. 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1908 ab durch Verlos. im Mai per 1./10. oder Ankauf mit jährl. mind. 1.75% u. Zs.-Zuwachs in spätestens 31 Jahren; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1./10. 1912 ausgeschlossen. Zahlst.: Wiesbaden: Stadthauptkasse, Marcus Berlé & Co., Mitteld. Creditbank, Wiesbadener Depositenkasse der Deutschen Bank; Berlin: Deutsche Bank, S. Bleichröder, Mitteld. Creditbank; Frankf. a. M.: Deutsche Vereinsbank, Mitteld. Creditbank, Deutsche Bank; Mannheim: Rhein. Creditbank, Süddeutsche Bank; Stuttgart: Württemberg. Vereinsbank. Aufgelegt 20./7. 1907 zu 99.25%. Kurs Ende 1907—1911: In Berlin: —, 100.80, 100.60, 100.30, 99.75%. — In Frankf. a. M.: 99.10, 100.70, 100.70, 100.50, 99.80%. Seit 2./1. 1912 Kurs in Berlin u. Frankf. a. M. mit 4% Anleihe von 1900 u. 1901 zus. notiert.

Stadt-Anleihe von 1908 im Gesamtbetrage von M. 23 150 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1908 Serie I. M. 12 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Die Rückzahl. der Anleihe ist fällig am 1./4. 1937, bis dahin ist jede Rückzahlung u. Konvertierung ausgeschlossen. Zahlst.: Wiesbaden: Stadthauptkasse, Marcus Berlé & Co., Mitteldeutsche Creditbank, Depositenkasse der Deutschen Bank; Berlin: Deutsche Bank, S. Bleichröder, Mitteldeutsche Creditbank; Frankf. a. M.: Deutsche Vereinsbank, Mitteld. Creditbank, Fil. der Deutschen Bank; Mannheim: Rhein. Creditbank, Süddeutsche Bank; Stuttgart: Württemberg. Vereinsbank. Aufgelegt 19./3. 1908 M. 12 000 000 zu 99.80%. Kurs Ende 1908—1912: In Berlin: 102.50, 102.50, 101.80, 101.20, —%. — In Frankf. a. M.: 102.40, 102.60, 101.90, 101.20, 99.50%.

4% Stadt-Anleihe von 1908 Serie II. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Von 1910 ab durch Ankauf oder Verlos. im Sept. per 1./2. des folg. Jahres mit jährl. 2.13% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1./2. 1919 ausgeschlossen. Zahlst.: Wiesbaden: Stadthauptkasse, Bank für Handel u. Ind. (vorm. Martin Wiener); Berlin u. Darmstadt: Bank für Handel u. Ind. u. deren übrige Niederlass.; Berlin: Nationalbank für Deutschland; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank u. deren übrige Niederlass.; Berlin: F. W. Krause & Co., Bankgeschäft, Hardy & Co., G. m. b. H.; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Co. Aufgelegt 5./4. 1909 M. 5 000 000 zu 101.40%. Kurs Ende 1909—1912: In Berlin: 100.60, 100.50, 99.75, —%. — In Frankf. a. M.: 100.30, 100.30, —, 99%.

4% Stadt-Anleihe von 1908 Serie III. M. 6 150 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Von 1914 ab durch Ankauf oder Verlos. im Sept. (zuerst 1913) per 1./2. des folg. Jahres mit jährl. 2.13% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. frühestens zum 1./2. 1922 zulässig. Zahlst.: Wie 4% Anleihe von 1908, Serie II. Aufgelegt 11./3. 1912 M. 6 150 000 zu 99.60%. Kurs Ende 1912: In Berlin: —%. — In Frankf. a. M.: 99%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke 30 J. (F.).

Wiesloch.

3½% Stadt-Anleihe von 1905. M. 478 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs. 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1906 ab durch Verlos. nach einem Tilg.-Plane innerh. 39 Jahren, Verstärkung u. Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Wiesloch: Stadtkasse, ferner Rhein. Creditbank in Mannheim, Baden-Baden, Freiburg i. Br., Heidelberg, Kaiserslautern, Karlsruhe, Konstanz, Lahr, Mühlhausen i. E., Offenburg, Strassburg i. E., Zweibrücken, Neunkirchen, Rastatt. Die Anleihe wurde in Mannheim eingeführt 16./12. 1905 zu 98.25%. Kurs Ende 1905—1912: 98.25, 98.25, —, 91.50, 91.50, 91.50, 91.50, 91.50%. Notiert in Mannheim. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Wilhelmshaven.

Stadt-Anleihe vom 15./11. 1906 u. 7./2. 1907 im Gesamtbetrage von M. 3 150 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1908. M. 2 418 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1909 ab durch Verlos. im März per 1./10. oder durch Ankauf mit jährl. mindestens 2% u. Zs.-Zuwachs; vom 1./10. 1918 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zu-